

PRESSEMITTEILUNG

Hohe Qualitätsstandards: Qualität und Sicherheit genießen in südeuropäischen Solargewächshäusern höchste Priorität

- **Sämtliche Prozesse in den südspanischen Solargewächshäusern genügen den höchsten europäischen Qualitäts- und Sicherheitsstandards.**
- **Das Vertrauen der Verbraucher steigt: 83% der Konsumenten vertrauen der Sicherheit europäischer Lebensmittel**

Frankfurt, 03. November 2021 – Die Lebensmittelsicherheit ist einer der zentralen Schwerpunkte in der Lebensmittelindustrie in Deutschland. Bevor die Produkte die Konsumenten erreichen, werden sie regelmäßig einer Vielzahl an Qualitäts- und Sicherheitskontrollen unterzogen. Nicht verwunderlich also, dass ganze 83 % der Konsumenten voll und ganz oder eher der Sicherheit Lebensmittelsicherheit Vertrauen schenken. Diese Angaben gehen aus der jährlichen [Umfrage des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft \(BMEL\)](#) hervor. Dabei ist ein Anstieg des Vertrauens zu erkennen. So waren es im Vorjahr noch 74 % der Befragten, die den Lebensmitteln Vertrauen entgegenbrachten. Eine Entwicklung, die auch dank des Einsatzes der Erzeuger selbst, weiter voranschreitet. So stellen zum Beispiel die Landwirte der südspanischen Gewächshäuser jederzeit sicher, dass die Qualitätsstandards neben den wichtigen Bemühungen um den Umweltschutz nicht vernachlässigt werden.

Insbesondere auf Seiten der Verbraucher werden die Stimmen nach Qualität und Sicherheit der konsumierten Produkte immer lauter: In der genannten jährlichen Umfrage stellte sich heraus, dass aktuell etwa 67 % der Befragten besonderen Wert auf die Qualität ihrer Lebensmittel legen. Mit Hilfe von Kontrollen, Sicherheitsstandards und dem Einhalten von Rahmenbedingungen für angestrebte Zertifizierungen gewährleisten die südspanischen Solargewächshäuser die höchste Qualität und Sicherheit des dort erzeugten Obstes und Gemüses. Verbraucher erhalten über die Kampagne [CuteSolar](#) einen direkten Einblick in die Herkunft, den Produktionsprozess und alle weiteren Prozesse rund um ihr Obst und Gemüse.

„Die Qualität und Sicherheit unserer Produkte haben für uns jederzeit Priorität. Deshalb ist es so wichtig, über Zertifizierungssysteme zu verfügen, die garantieren und unterstützen, dass das in den Solargewächshäusern angebaute Obst und Gemüse den höchsten Qualitätsstandards und den europäischen Vorschriften entspricht“, sagt Francisco Góngora, Präsident von Hortiespaña.

Die meisten Hersteller von Solargewächshäusern sind von Agrocolor¹ zertifiziert. „Wir von Agrocolor zertifizieren, dass die Prozesse und Produkte unserer Kunden den höchsten europäischen Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit den anspruchsvollsten internationalen Zertifizierungen wie GLOBALG.A.P. IFA (Integrated Farm Assurance), der europäischen Verordnung über den ökologischen Landbau, Naturland, QS (Quality Scheme for food) oder IFS (International Featured Standard)“, sagt Gerardo Romero Martínez, Zertifizierungsdirektor von AGROCOLOR.

Für die Besitzer der Solargewächshäuser in Südspanien beginnen die strengen Qualitäts- und Sicherheitskontrollen bereits vor der Anpflanzung des Obstes und Gemüses und werden während des gesamten Produktionsprozesses und auch während der Transport-, Vertriebs- und Vermarktungsprozesse in Europa und in der ganzen Welt aufrechterhalten.

Was ist ein Solargewächshaus?

Ein Solargewächshaus ist eine geschlossene Struktur, die mit einer Plastikfolie bedeckt ist, durch die die Sonnenstrahlen scheinen und den Pflanzen das nötige Licht geben, um die richtige Temperatur für ihre Entwicklung in den Wintermonaten aufrechtzuerhalten, damit sie die Photosynthese durchführen können. Dabei produzieren die Pflanzen aus dem CO₂, das sie aus der Luft aufnehmen, Nährstoffe und geben enorme Mengen an Sauerstoff an die Atmosphäre ab. Solargewächshäuser unterscheiden sich deutlich von den Produktionsmethoden anderer Gewächshäuser, in denen Heiz- und Beleuchtungssysteme auf Basis fossiler Brennstoffe eingesetzt werden, die bis zu 30 % mehr Energie verbrauchen und dadurch umweltbelastend wirken.

Über CuteSolar

CuteSolar: Den Geschmack Europas in Solargewächshäusern kultivieren ist ein von APROA, dem Verband der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse in Andalusien, HORTIESPAÑA, der spanischen interprofessionellen Organisation für Obst und Gemüse, und FruitVegetableEUROPA (EUCOFEL), Europäischer Verband für Obst und Gemüse, gefördertes Programm, mit dem Ziel, die europäischen Verbraucher über die Besonderheiten der landwirtschaftlichen Produktionsmethoden in Solargewächshäusern zu informieren. Dabei geht es insbesondere um zentrale Aspekte wie Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit sowie Sicherheit, Qualität und Rückverfolgbarkeit der Erzeugnisse.

Das Programm mit einer Gesamtinvestition von 1,95 Mio. € wird von den vorschlagenden Organisationen und der Europäischen Union kofinanziert, hat eine Laufzeit von drei Jahren (2020-2022) und wird in Spanien, Deutschland und Belgien umgesetzt.

Haftungsausschluss

Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Europäische Exekutivagentur für die

¹ Agrocolor ist der führende GLOBALG.A.P.-Zertifizierer in Spanien und der zweite weltweit. Das Unternehmen arbeitet derzeit mit 90 Zertifizierungssystemen zusammen und zertifiziert mehr als 500.000 Hektar Anbaufläche.

Forschung (REA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.

Pressekontakt

markenzeichen Agentur für Marketing-Kommunikation GmbH

Helena Binder

Schwedlerstraße 6

60314 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0) 159 06803956

E-Mail: h.binder@markenzeichen.de

Internet: www.markenzeichen.de